

11. NOVEMBER – MARTINSTAG (BISCHOF MARTIN VON TOURS)

Proprium

Spruch des Tages

Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern und Schwestern, das habt ihr mir getan. (Mt 25,40b)

Predigtjahrgänge

I	Jes 58,6-11
II	Mt 25,31-40
III	2 Kor 8,7-9
IV	Jes 58,6-11
V	Mt 25,31-40
VI	2 Kor 8,7-9

Lieder des Tages

EG 154	Herr, mach mich stark im Mut, der dich bekennt
EG.E 27	Die Heiligen uns weit voraus
Alternativ EG+ 80	Gib uns Ohren, die hören

Psalm

Ps 146,1-10

Liturgische Farbe

Weiß

Gebete

Kyrie, Gloria, Tagesgebet

Hinführung zum Kyrie

Einleitung

Die Legende von Sankt Martin erzählt: Es geschah an einem Wintertag, dass Martin durch das Tor von Amiens ritt. Dort begegnete ihm ein Bettler, der war nackt und hatte noch von niemandem ein Almosen empfangen. Da verstand Martin, dass von ihm dem Armen sollte Hilfe kommen. Er zog sein Schwert und schnitt seinen Mantel in zwei Teile, und gab die eine Hälfte dem Armen. Die andere Hälfte legte er sich selbst wieder um. (Nach der „Legenda Aurea“, Ökumenisches Heiligenlexikon)

Gebet

„Da verstand Martin, dass von ihm dem Armen sollte Hilfe kommen.“

Gott, um dieses Verstehen bitten wir dich,
damit wir erkennen, wann wir helfen können.

Wir bitten: Kyrie eleison

Hinführung zum Gloria

Gott spricht:

Wenn du einen nackt siehst und ihn kleidest,
wenn du den Hungrigen dein Herz finden lässt,
dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen.

Du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle,
der es nie an Wasser fehlt. (nach Jes 58,6-11)

Tagesgebet

Gott, du machst uns reich an Möglichkeiten.
Öffne unsere Augen, unseren Verstand, unser Herz für alle,
denen es schlecht geht!

Hilf uns teilen!

Das bitten wir im Namen von Jesus Christus,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben schafft
heute und in Ewigkeit.

oder

Hinführung zum Kyrie

Gott, es gibt Ungerechtigkeit.

Immer und überall.

Ich kann nicht allen helfen.

Ich fühle mich überfordert.

Zeig mir, was ich tun kann!

Kyrie eleison

Hinführung zum Gloria

Gott schenkt uns ein Herz, das mitfühlen kann.
Gott schenkt uns Möglichkeiten, die wir teilen können.
Gott liebt die Gerechten. Ehre sei Gott!

Tagesgebet

Darum bitte ich dich, Gott:
Sehen können, wo jemand meine Hilfe braucht.
Im richtigen Moment den richtigen Einfall haben,
womit ich helfen kann.

Eingangsgebet für die einfache Form

Jesus Christus, du sagst:
„Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Geschwistern,
das habt ihr mir getan.“ (Mt 25,40b)
Oft überfordert mich das.
Ich kann nicht allen helfen.
Und manchmal weiß ich auch nicht, wie.
Was bringen die paar Euro, die ich einem Obdachlosen gebe?
Jesus Christus, du sagst:
„Was ihr getan habt *einem*“.
Ich kann nicht allen helfen,
aber einem oder einer.
Ich muss nicht alles geben, aber etwas.
So wie Sankt Martin nicht den ganzen Mantel dem Bettler geschenkt hat,
sondern ihn geteilt hat.
Jesus Christus, darum bitte ich dich:
Ich will sehen, wer meine Hilfe braucht
und was ich teilen kann.

Fürbitten

(nach Ps 146 und Mt 25,31-40)

Jesus Christus, wir bitten für alle, die Hunger haben.
Speise sie!
Kurze Stille

Wir bitten dich für alle, die Durst haben.
Gib ihnen zu trinken!
Kurze Stille

Wir bitten dich für alle, die nicht genug anzuziehen haben.
Kleide sie!
Kurze Stille

Wir bitten dich für alle, die krank sind.
Sei bei ihnen!
Kurze Stille

Wir bitten dich für alle, die Gewalt leiden.
Schaffe ihnen Recht!
Kurze Stille

Wir bitten dich für alle, die niedergeschlagen sind.
Richte sie auf!
Kurze Stille

Wir bitten für alle, die fremd sind.
Behüte sie!
Kurze Stille

Wir bitten dich für uns:
Gib uns Kraft, wenn wir anderen helfen!
Und sei bei uns, wenn wir selber Hilfe brauchen!
Wir bringen in der Stille vor Gott, für wen wir bitten wollen.

Stille

Liedvorschläge

Eingangslied

EG-HN 632 Wenn das Brot, das wir teilen
MKL 1, 121 Sankt Martin

Vorschläge zu den Predigtjahrgängen

I-IV: Jes 58,6-11

EG 418 Brich dem Hungrigen dein Brot
EG 420 Brich mit dem Hungrigen dein Brot
EG-HN 640 Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehen
EG+ 128 Ubi caritas
EG+ 140 Schenke uns, Gott
MKL 1, 68 Einer, der sein Kleid abgibt
MKL 1, 109 Wir teilen die Äpfel aus

II-V: Mt 25,31-40

EG 147 Lass die Wurzel unsers Handelns Liebe sein
EG-HN 621 Ins Wasser fällt ein Stein
EG+ 122 Grenzenlos ist deine Liebe
EG+ 172 Liebe ist Leben

III-VI: 2 Kor 8,7-9

EG-HN 561 Die Gnade unsers Herrn Jesu Christi
EG-HN 588 Tragt in die Welt nun ein Licht
EG-HN 629 Liebe ist nicht nur ein Wort
